

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2019

Ausgegeben am 12. Dezember 2019

Teil II

397. Verordnung: Änderung der Frequenznutzungsverordnung 2013

397. Verordnung des Bundesministers für Verkehr, Innovation und Technologie, mit der die Frequenznutzungsverordnung 2013 geändert wird

Auf Grund des § 52 des Bundesgesetzes, mit dem ein Telekommunikationsgesetz erlassen wird (Telekommunikationsgesetz 2003-TKG 2003), BGBl. I Nr. 70, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 111/2018, wird verordnet:

Die Frequenznutzungsverordnung 2013, BGBl. II Nr. 63/2014, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 390/2016, wird wie folgt geändert:

1. § 10 Z 6 lautet:

„6. die „Entscheidung der Kommission vom Nr. 2005/50/EG“ die Entscheidung der Kommission zur Harmonisierung der befristeten Nutzung des Frequenzbands im Bereich um 24 GHz durch Kfz-Kurzstreckenradargeräte in der Gemeinschaft Nr. 2005/50/EG, ABl. Nr. L 21 vom 25.01.2005 S 15, in der Fassung des Durchführungsbeschlusses der Kommission Nr. 2017/2077/EU, ABl. Nr. L 295 vom 14.11.2017 S 75,“

2. § 10 Z 9 lautet:

„9. die „Entscheidung der Kommission vom Nr. 2006/771/EG“ die Entscheidung der Kommission zur Harmonisierung der Frequenznutzung durch Geräte mit geringer Reichweite Nr. 2006/771/EG, ABl. Nr. L 312 vom 11.08.2006 S 66, in der Fassung des Durchführungsbeschlusses der Kommission Nr. 2019/1345/EU, ABl. Nr. L 212 vom 13.8.2019 S 53,“

3. § 2 Z 10 entfällt.

4. § 10 Z 13 bis 15 lauten:

„13. den „Beschluss der Kommission Nr. 2019/785/EU“ den Durchführungsbeschluss der Kommission über die Harmonisierung der Funkfrequenzen für Ultrabreitbandgeräte in der Union und zur Aufhebung der Entscheidung 2007/131/EG Nr. 2019/785/EU, ABl. Nr. L 127 vom 16.5.2019 S 23,

14. die „Entscheidung der Kommission Nr. 2008/294/EG“ die Entscheidung der Kommission über harmonisierte Frequenznutzungsbedingungen für den Betrieb von Mobilfunkdiensten an Bord von Flugzeugen (MCA-Diensten) in der Europäischen Gemeinschaft Nr. 2008/294/EG, ABl. Nr. L 98 vom 10.04.2008 S 19, in der Fassung des Durchführungsbeschlusses der Kommission Nr. 2016/2317/EU, ABl. Nr. L 345 vom 20.12.2016 S 67,

15. die „Entscheidung der Kommission Nr. 2008/411/EG“ die Entscheidung der Kommission zur Harmonisierung des Frequenzbands 3400 – 3800 MHz für terrestrische Systeme, die elektronische Kommunikationsdienste in der Gemeinschaft erbringen können Nr. 2008/411/EG, ABl. Nr. L 144 vom 04.06.2008 S 77, in der Fassung des Durchführungsbeschlusses der Kommission Nr. 2019/235/EU, ABl. Nr. L 37 vom 8.2.2019 S 135,“

5. § 10 Z 23 lautet:

„23. die „Entscheidung der Kommission Nr. 2009/766/EG“ die Entscheidung der Kommission zur Harmonisierung des 900-MHz-Bands und des 1 800-MHz-Bands für terrestrische Systeme, die europaweite elektronische Kommunikationsdienste in der Gemeinschaft erbringen können Nr. 2009/766/EG, ABl. Nr. L 274 vom 20.10.2009 S 32, in der Fassung des

Durchführungsbeschlusses der Kommission Nr. 2018/637/EU, ABl. Nr. L 105 vom 25.04.2018 S 27,“

6. § 10 Z 26 lautet:

„26. den „Beschluss der Kommission Nr. 2010/166/EU“ den Beschluss der Kommission über harmonisierte Frequenznutzungsbedingungen für den Betrieb von Mobilfunkdiensten an Bord von Schiffen (MCV-Dienste) in der Europäischen Union Nr. 2010/166/EU, ABl. Nr. L 72 vom 19.03.2010 S 38 in der Fassung des Durchführungsbeschlusses der Kommission Nr. 2017/191/EU, ABl. Nr. L 29 vom 3.2.2017 S 63,“

7. § 10 Z 36 lautet:

„36. den „Beschluss der Kommission Nr. 2015/750/EU“ den Durchführungsbeschluss der Kommission zur Harmonisierung des Frequenzbands 1452-1492 MHz für terrestrische Systeme, die elektronische Kommunikationsdienste in der Union erbringen können Nr. 2015/750/EU, ABl. Nr. L 119 vom 12.05.2015 S 27 in der Fassung des Durchführungsbeschlusses der Kommission Nr. 2018/661/EU, ABl. Nr. L 110 vom 30.4.2018 S 127,“

8. Der Punkt nach § 10 Z 36 wird durch einen Beistrich ersetzt, es werden folgende Z 37 und 38 angefügt:

„37. den „Beschluss der Kommission Nr. 2018/1538/EU“ den Durchführungsbeschluss der Kommission zur Harmonisierung der Frequenznutzung durch Geräte mit geringer Reichweite in den Frequenzbändern 874-876 MHz und 915-921 MHz Nr. 2018/1538/EU, ABl. Nr. L 257 vom 15.10.2018 S 57,

38. den „Beschluss der Kommission Nr. 2019/784/EU“ den Durchführungsbeschluss der Kommission zur Harmonisierung des Frequenzbands 24,25-27,5 GHz für terrestrische Systeme, die drahtlose breitbandige elektronische Kommunikationsdienste in der Union erbringen können Nr. 2019/784/EU, ABl. Nr. L 127 vom 16.5.2019 S 13.“

9. Die die Frequenzbereiche 430-43 MHz und 24,45-27,5 GHz betreffenden Einträge der Anlage 1 zur Frequenzbereichsnutzungsverordnung lauten wie aus der Anlage 1 hervorgeht.

10. Die die Frequenzbereiche 162,0375-223 MHz, 430-440 MHz, 862-942 MHz, 1427-1452 MHz, 1492-1518 MHz, 2200-2690 MHz, 2700-4800 MHz, 5000-9000 MHz, 24,25-27,5 GHz, 59,3-64 GHz und 66-71 GHz betreffenden Einträge der Anlage 2 zur Frequenznutzungsverordnung lauten wie aus der Anlage 2 hervorgeht.

Reichhardt

